



Eingegangene UFO-/UAP-Meldungen für den Monat Februar 2025

Die folgende Übersicht enthält **18 Meldungen** von UFOs/UAP, die aus dem Raum Deutschland, Österreich und der Schweiz, sowie aus der deutschsprachigen Bevölkerung für andere Länder bei der GEP eingegangen sind. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Übersicht sind die gemeldeten Fälle möglicherweise noch nicht vollständig untersucht oder abgeschlossen.

Die dargestellten Bearbeitungsstände entsprechen dem Stand am Monatsende. Fälle mit dem Vermerk „noch in Bearbeitung“ wurden zu diesem Zeitpunkt noch nicht abschließend beurteilt. Nachträgliche Änderungen des Bearbeitungsstandes werden in dieser Übersicht nicht berücksichtigt.

Einige Falluntersuchungen werden von der GEP im vereinseigenen [Journal für UFO-Forschung](#) veröffentlicht. Für weiterführende Analysen stehen sämtliche Stammdaten sowie aktuelle Bearbeitungsstände der gemeldeten Fälle auf der Open-Science-Plattform Zenodo zur Verfügung: [Zenodo \(DOI: 10.5281/zenodo.10547072\)](#).

Im Folgenden unsere Kurzübersicht über die Inhalte der UFO-/UAP-Meldungen.

08.02.1925, 21:42 Uhr, 58507 Lüdenscheid

Spaziergänger beobachteten während der Mondfinsternis mehrere Feuerkugeln, die aus Südwesten kamen und gespenstisch durch niedrige Wolkenwände huschten, bevor sie in Richtung Fuelbecke verschwanden.

Meldeart: Sonstiges, 10.02.2025

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Identifizierung: Ungenügende Daten

00.07.2021, tagsüber, 66121 Saarbrücken - St Johann

Der 51-jährige Zeuge filmte zusammen mit einer weiteren Person von einer stark frequentierten Freizeitwiese an der Saar aus ein sich bewegendes, helles Licht am Himmel. Plötzlich flog es schräg in Richtung Boden und verschwand hinter Bäumen. Beim starken Heranzoomen waren ringförmige Strukturen im Objekt erkennbar.

Meldeart: E-Mail, 19.02.2025

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Identifizierung: Drohne/n (Quadro- oder Multikopter)



24.06.2022, 23:00 Uhr, 4542 Nußbach, Österreich

Der damals 12-jährige Zeuge und sein Freund beobachteten von der Jausenstation Weiss'n am Sattel ein ungewöhnliches, rotierendes Objekt am Himmel. Es bewegte sich plötzlich in ihre Richtung und stoppte etwa 1 km entfernt. Das Objekt hatte eine runde Form, einen Durchmesser von etwa 60-80 Metern und war mit drei Lichtern sowie Streifen auf der Unterseite versehen. Nach wenigen Sekunden verschwand es hinter einem Hügel. Der Zeuge versuchte, ein Foto zu machen, aber das Objekt war bereits verschwunden.

Meldeart: E-Mail, 08.02.2025

Bearbeitungsstand: noch in Bearbeitung

Identifizierung:

**21.06.2024, 21:42 Uhr, 52146 Würselen - Broichweiden**

Der Melder legte uns ein Foto zur Begutachtung vor, das sein Vater von einem Regenbogen gemacht hatte. Es zeigt seiner Ansicht nach eine Anomalie, die er erst im Nachhinein auf dem Foto entdeckt hätte. Er möchte nun wissen, ob es sich um ein meteorologisches oder anderes erklärbares Phänomen handelt oder ob es ein unbekanntes Phänomen darstellt.

Meldeart: E-Mail, 02.02.2025

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Identifizierung: Kameraeffekt/e

**21.09.2024, 16:32 Uhr, 4565 Inzersdorf im Kremstal, Österreich**

Der 14-jährige Zeuge beobachtete mit seinem Vater zwei runde oder „Tic-Tac-förmige“, glänzende Objekte am Himmel. Die Objekte waren etwa 15 Minuten sichtbar, zunächst ruhig in einer Linie angeordnet, bevor sie ruckartig ihre Richtung änderten und wieder stoppten. Sie befanden sich etwa 2 km hoch und waren für etwa eine Viertelstunde sichtbar, bevor sie schnell aufstiegen und innerhalb von zehn Sekunden verschwanden.

Meldeart: E-Mail, 08.02.2025

Bearbeitungsstand: noch in Bearbeitung

Identifizierung:

**03.01.2025, 7:00 Uhr, 31737 Rinteln**

Die 56-jährige Zeugin beobachtete und filmte aus einem geöffneten Fenster in nördlicher Richtung ein Objekt, das mit drei Lichtern ausgestattet war, die unabhängig voneinander erloschen und wieder leuchteten. Geräusche nahm sie keine wahr, und das Objekt erschien ihr in Form eines Dreiecks. Nach wenigen Minuten brach sie die Beobachtung ab.

Meldeart: Facebook, 05.02.2025

Bearbeitungsstand: noch in Bearbeitung

Identifizierung:



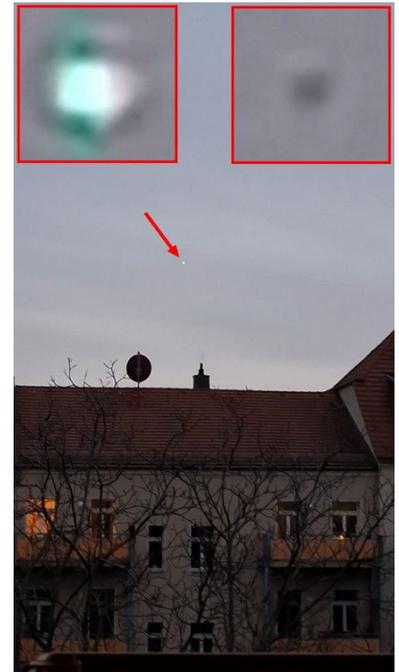
30.01.2025, 17:30 Uhr, 01139 Dresden - Trachau

Der Zeuge beobachtete und filmte ein stark blinkendes Licht am südlichen Himmel über dem Stadtzentrum von Dresden. Das Objekt blieb zunächst etwa 10 Minuten bewegungslos, bewegte sich dann abrupt, änderte seine Richtung scharf und blieb weitere 10-15 Minuten an einer Stelle. Das Blinklicht zeigte dabei unregelmäßige Blinkintervalle, was der Zeuge als ungewöhnlich im Vergleich zu Hubschraubern oder Drohnen empfand. Gegen 18:30 Uhr verschwand das Objekt, wobei der Zeuge den genauen Zeitpunkt nicht mehr beobachten konnte.

Meldeart: E-Mail, 02.02.2025

Bearbeitungsstand: noch in Bearbeitung

Identifizierung:

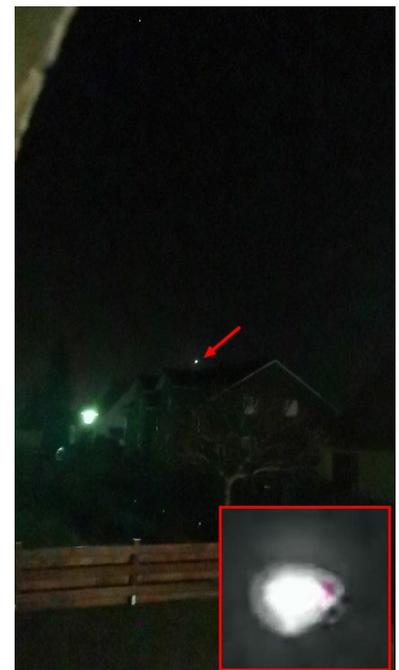
**31.01.2025, 1:58 Uhr, 31228 Peine - Stederdorf**

Der 36-jährige Zeuge beobachtete und filmte durch sein geöffnetes Fenster ein intensives, unerklärliches Leuchten in südöstlicher Richtung, das etwa 50 Meter entfernt über einem Hausdach schwebte. Es herrschte absolute Stille, ohne Geräusche von Flugzeugen oder Drohnen, und der Zeuge zeichnete das Phänomen ruhig mit seinem Handy auf, da er seit 2021 regelmäßig ungewöhnliche Erscheinungen beobachtet.

Meldeart: Falldatenbank, 06.02.2025

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Identifizierung: Flugzeug/e (Landescheinwerfer)



01.02.2025, 18:09 Uhr, 50189 Elsdorf - Angelsdorf

Die 38-jährige Melderin und ihre Tochter bemerkten beim Radfahren einen besonders klaren Mond mit einem Schatten an der Sichel. Die Melderin machte ein Foto des Himmels und schickte es einer Freundin. Diese bemerkte auf dem Bild ein unbekanntes, dreieckiges Flugobjekt mit einem Kreis in der Mitte, das nur beim Hineinzoomen sichtbar war. Mit bloßem Auge war es nicht erkennbar, und bei späteren Versuchen, das Objekt erneut zu entdecken, war es nicht aufzufinden.

Meldeart: Falldatenbank, 21.02.2025

Bearbeitungsstand: noch in Bearbeitung

Identifizierung:

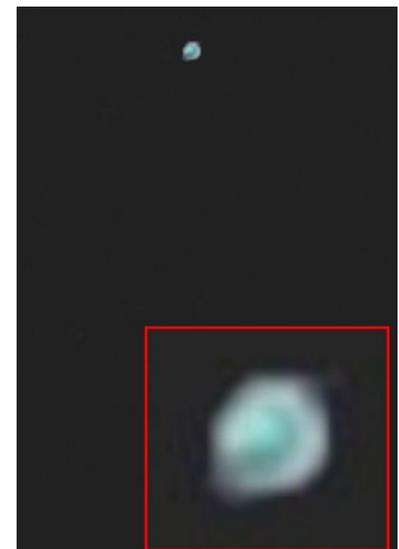
**02.02.2025, 1:53 Uhr, 51647 Gummersbach - Lantenbach**

Die 60-jährige Zeugin wurde durch ein Tiergeräusch geweckt. Beim Versuch, das Geräusch zu identifizieren, öffnete sie das Fenster und sah und filmte ein großes, lautloses Objekt mit bunten Lichtern am Horizont. Durch ein Fernglas konnte sie zwei Lichterreihen erkennen, die schnell ihre Farben wechselten und seitlich begrenzt waren. Das Objekt, das größer als ein Flugzeug wirkte, bewegte sich zunächst nicht, schien jedoch nach etwa 15 Minuten kleiner zu werden, was sie als Zeichen deutete, dass es sich von ihr entfernte.

Meldeart: Falldatenbank, 06.02.2025

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Identifizierung: Stern Sirius

**10.02.2025, 18:39 Uhr, 24937 Flensburg**

Der Zeuge beobachtete aus seinem Fenster ein geräuschloses Flugobjekt, das ein intensives, weißes Licht aussandte, das schnell blinkte. Es schien sich kurz in zwei Teile zu spalten, bevor es wieder zu einem Objekt verschmolz. Zunächst flog es in einer geraden Linie nach Westen, um dann in flüssiger Bewegung seine Richtung nach südwestlich zu ändern.

Meldeart: Facebook, 10.02.2025

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Identifizierung: Flugzeug/e



14.02.2025, 23:57 Uhr, 94032 Passau

Der 27-jährige Zeuge beobachtete und fotografierte von seinem Bett aus durch das Fenster ein ungewöhnliches, leuchtendes, kugelförmiges Objekt in etwa 50 Metern Höhe und 500 Meter Entfernung. Das Objekt, das konstant in orangem Licht leuchtete, verharrte zunächst in der Luft und begann später, sich in einem großen Bogen auf den Beobachter geräuschlos zuzubewegen, ohne die Höhe zu ändern. Nachdem es ca. 50 Meter entfernt war, stand es für etwa 10 Sekunden still und verschwand dann plötzlich.

Meldeart: Falldatenbank, 15.02.2025

Bearbeitungsstand: noch in Bearbeitung

Identifizierung:

**16.02.2025, 2:00 Uhr, 7551 Stegersbach, Österreich**

Die Zeugen beobachteten und filmten „leuchtende Punkte am Himmel, die sich im Kreis bewegten.“

Meldeart: Facebook, 16.02.2025

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Identifizierung: Lichteffektgerät/e (Reflexionen der Lichtstrahlen und Effekte)

**19.02.2025, 4:40 Uhr, 42285 Wuppertal - Barmen**

Die 31-jährige Zeugin beobachtete während der Fahrt im PKW Lichter am Himmel, die wie Flugzeuglichter aussahen, aber der linke „Feuerball“ unterschied sich auffällig von den kleineren Lichtern auf der rechten Seite. Diese Lichter flogen in einem Bogen aus Richtung Elberfeld nach Barmen, ohne dass ein Flugplatz oder eine andere Landebahn in der Nähe war. Die Lichter flogen schließlich nach unten und verschwanden zwischen den Häusern.

Meldeart: Falldatenbank, 19.02.2025

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Identifizierung: Re-Entry (Wiedereintritt)

19.02.2025, 4:30 Uhr, 01xxx Dresden

Der Zeuge beobachtete und filmte am Himmel einen "langgezogenen Lichtstreifen".

Meldeart: Falldatenbank, 19.02.2025

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Identifizierung: Re-Entry (Wiedereintritt)

**19.02.2025, 4:50 Uhr, 93104 Riekofen**

Der Zeuge beobachtete etwa 20-30 Leuchtpunkte am nördlichen Himmel, die wie ein großes, gestrecktes Cluster aussahen und an die Form eines Zeppelins erinnerten. Die Punkte hatten eine Mischung aus Glühbirnen- und Straßenlampenorange, waren größer als Flugzeuglichter und bewegten sich langsam in Richtung Osten, während sie schwächer wurden. Das Phänomen dauerte etwa 30 Sekunden und war nicht weit vom Horizont entfernt.

Meldeart: E-Mail, 19.02.2025

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Identifizierung: Re-Entry (Wiedereintritt)

19.02.2025, abends, 33649 Bielefeld - Quelle

Die Tochter der Melderin beobachtete und filmte ein helles Licht am nächtlichen Himmel, das sich zu bewegen schien. Weitere Angaben hat die Melderin auch auf Nachfrage noch nicht gemacht.

Meldeart: E-Mail, 22.02.2025

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Identifizierung: Planet Venus

**22.02.2025, 20:45 Uhr, 99867 Gotha**

Der 50-jährige Zeuge und seine Frau beobachteten von ihrem Balkon aus ein helles, rundes Objekt, das mit extrem hoher Geschwindigkeit aus südöstlicher Richtung kam und in Richtung Nordwesten flog. Das Objekt leuchtete grün im Inneren und hatte eine weiße Aura, wobei es sehr niedrig flog und nur für einen Sekundenbruchteil sichtbar war, da ein Gebäude den Blick versperrte.

Meldeart: Falldatenbank, 24.02.2025

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Identifizierung: Bolide (Feuerkugel)

Rechtlicher Hinweis:

Das abgebildete Bildmaterial ist urheberrechtlich geschützt. Eine Nutzung, Vervielfältigung, Verbreitung oder Veröffentlichung ist nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung gestattet.

Herausgeber:

*Gesellschaft zur Erforschung des UFO-Phänomens (GEP) e.V., gegr. 1972
Jahnstraße 15, 58509 Lüdenscheid, www.ufo-forschung.de*

Gestaltung:

Hans-Werner Peiniger